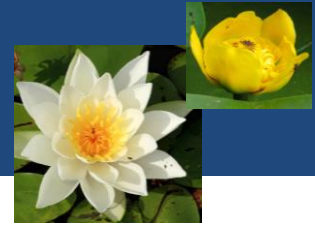




Makrophyten Unterwasserpflanzen

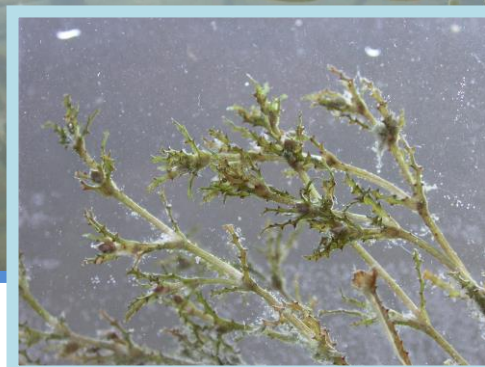


„Wasserpflanzen versus Badevergnügen“

Wasserpflanzen erfüllen wichtige, oft unbeachtete Funktionen. Sie beschatten den Untergrund und bieten zahlreichen Lebewesen, wie den unter Schutz stehenden Libellen, einen Lebensraum. Besonders die Unterwasser- und Schwimmblattvegetation im Flachwasser ist für viele Fischarten als Laichplatz und Kinderstube von Bedeutung.

Unterwasserpflanzen liefern in stehenden Gewässern einen Großteil des Sauerstoffgehaltes.

Sie konkurrieren mit den Schwebalgen um den essentiellen Pflanzennährstoff Phosphor. Somit hemmt ihr Vorkommen das Wachstum von Schwebalgen und erhöht die Transparenz des Seewassers.



Bei Wasserpflanzenbeständen handelt es sich um naturschutzfachlich und gewässerökologisch wertvolle Lebensräume mit zum Teil geschützten und gefährdeten Pflanzen- und Tierarten. In diesem Biotoptyp werden Eingriffe mit nachhaltig negativer Auswirkung untersagt.

Nachstehende Tabelle führt Wasserpflanzen an, die nach Pflanzenartenschutz-Verordnung¹ vollkommen geschützt und laut der Roten Liste der gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Kärntens² (Carinthia II, KNIELY et al. 1995: 353–392) gefährdet sind:

Wasserpflanzen		¹ Geschützt	² Gefährdet
Gelbe Teichrose	(<i>Nuphar lutea</i>)	X	X
Kleine Teichrose	(<i>Nuphar pumila</i>)	X	X
Seerose	(<i>Nymphaea alba</i>)	X	X
Wassernuss	(<i>Trapa natans</i>)	X	X
Buckel-Wasserlinse	(<i>Lemna gibba</i>)	X	X
Kreuz-Wasserlinse	(<i>Lemna trisulca</i>)	X	X
Wechselblüten-Tausendblatt	(<i>Myriophyllum alteriflorum</i>)	X	X
Kleines Nixenkraut	(<i>Najas minor</i>)	X	X
Flutender Wasserhahnenfuß	(<i>Ranunculus fluitans</i>)	X	X
Spreiz-Wasserhahnenfuß	(<i>Ranunculus circinatus</i>)	X	X
Schild-Wasserhahnenfuß	(<i>Ranunculus peltatus</i>)	X	X
Gewöhnliches Pfeilkraut	(<i>Sagittaria sagittifolia</i>)	X	X
Wasserschlauch (alle Arten)	(<i>Utricularia</i>)	X	X
Spitzblatt-Laichkraut	(<i>Potamogeton acutifolius</i>)	X	X
Alpen-Laichkraut	(<i>Potamogeton alpinus</i>)	X	X
Berchtold-Laichkraut	(<i>Potamogeton berchtoldii</i>)	X	
Faden-Laichkraut	(<i>Stuckenia filiformis</i>)	X	X
Stachel-Laichkraut	(<i>Potamogeton friesii</i>)	X	X
Gras-Laichkraut	(<i>Potamogeton gramineus</i>)	X	X
Schwimm-Laichkraut	(<i>Potamogeton natans</i>)	X	
Flut-Laichkraut	(<i>Potamogeton nodosus</i>)	X	X
Knöterich-Laichkraut	(<i>Potamogeton polygonifolius</i>)	X	X
Zwerg-Laichkraut	(<i>Potamogeton polygonifolius</i>)	X	X
Haar-Laichkraut	(<i>Potamogeton trichoides</i>)	X	
Kamm-Laichkraut	(<i>Potamogeton pectinata</i>)		X
Durchwachsenes Laichkraut	(<i>Potamogeton persoliatus</i>)		X
Armleuchteralgen*	(Charophyceae)	X	X

*Alle Vertreter der Armleuchteralgen, sind vollkommen geschützt.

Mitunter aber wird ein dichter Unterwasserpflanzenbestand von vielen Badegästen als störend empfunden. Sie erschweren bzw. beeinträchtigen den Zugang bis zum Erreichen der Schwimmtiefe sowie das Angeln und verfangen sich in Schiffsschrauben.

Das Entfernen bzw. Mähen von Unterwasserpflanzen bedarf in Kärnten einer **naturschutzrechtlichen Ausnahmegewilligung** entsprechend den Bestimmungen des Kärntner Naturschutzgesetzes 2002 (i.d.g.F.).